

Aufheizprotokoll für Zementestrich

- Beginn des Aufheizens frühestens 21 Tage nach einbringen (Grundsätzlich ist ein Zementestrich solange als immer möglich feucht zu halten – geringere Schlüsselung und Rissgefahr!)
- Vorlauftemperatur 20°C
- Danach alle 3 Tage die Vorlauftemperatur um 5°C steigern, bis max.45°C
- Bei Erreichen der Verlege reife, die Temperatur um max. 10°C pro Tag absenken bis gewünschte Vorlauftemperatur zum verlegen des Oberbelages erreicht ist.
- Täglich sollten die Räume mindestens 2-3 Mal für mindestens 15 Minuten, stossgelüftet werden. Die restliche Zeit sollten sämtliche Fenster geschlossen bleiben um Zugluft zu vermeiden.
- Nachträgliche Gipserarbeiten verzögern das Austrocknen erheblich.
- Das Abdecken des Estrichbelages verzögert die Austrocknungszeit
- Die Raumtemperatur darf 5°C nicht unterschreiten
- All diese Punkte sind zwingend einzuhalten und von der Bauleitung sporadisch zu überprüfen, nur so kann die Verlegereife des Unterlagbodens zum gewünschten Zeitpunkt erreicht werden.

Bachstrasse 8 _ 5303 Würenlingen _ Tel. 056 281 26 67 _ Fax 056 281 26 22 _